

## Pressemitteilung

### **Kleefeld-Buchholz investiert in Modernisierung und Sanierung**

#### **Viele Häuser der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG haben in diesem Jahr bereits eine Wärmedämmung erhalten – Energieeinsparungen betragen zum Teil über 50 Prozent – Rücksicht auf Schwalbennester an der Klabundestraße 7 bis 11**

**Hannover, 24. Juli 2013:** Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG investiert Jahr für Jahr viel Geld, um ihren großen Bestand an Häusern, Gewerbeeinheiten und Garagen baulich zu modernisieren und energetisch zu sanieren. Im ersten Halbjahr 2013 wurden schon rund 4,5 Millionen Euro von insgesamt fast zehn Millionen Euro, die allein in diesem Jahr zur Verfügung stehen, investiert.

Dass sich diese Investition auszahlt, zeigt ein Vergleich des Energieverbrauchs: Für alle Gebäude hat die Wohnungsgenossenschaft im Jahr 2007 – wie gesetzlich vorgeschrieben – Energiepässe ausstellen lassen. Nun wurden die realen Verbrauchswerte für 8400 Quadratmeter Wohnfläche in vier Liegenschaften vom Energieversorger erneut angefordert. „Daran lässt sich ablesen, dass wir zwischen 24 und über 50 Prozent Energieeinsparungen erreichen können. Diese Einsparung kommt direkt unseren Mietern zugute“, freut sich Christian Petersohn, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG.

Besonders umsichtig mussten die Fachleute in den vergangenen Wochen am Heidering 6 im Heideviertel zur Tat schreiten: Die Vorhangfassade des achteinhalbstöckigen Hochhauses stammte noch aus dem Jahr 1969. Sie wurde abgetragen und anschließend fachgerecht entsorgt. In diesen Tagen beginnt die ausführende Malerfirma damit, die neue Dämmung aus Steinwolle aufzubringen.

Andere Vorsichtsmaßnahmen mussten bei den Mehrfamilienhäusern an der Klabundestraße 7 bis 11 in Kleefeld ergriffen werden. Die Außenmauern aller drei Häuser sollten wärmedämmend werden – doch an den Frontfassaden der Hausnummern 9, 9 a und 11 haben sich gesetzlich geschützte Sommergäste eingefunden: Mehl- und Rauchschnalben nisten dort und dürfen nicht gestört werden. „Deswegen haben wir alle anderen Fassadenteile vorgezogen und werden uns mit den fehlenden Seiten voraussichtlich erst ab September beschäftigen“, sagt Christian Petersohn. Nach Abschluss der Brut dürfen die Nester entfernt und im Anschluss an die Sanierung durch künstliche Nistkästen aus Holzbeton ersetzt werden.

#### Über die Genossenschaft:

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG mit Hauptsitz an der Berckhusenstraße 16 (weitere Geschäftsstelle an der Klopstockstraße 1) wurde im Jahr 1894 gegründet. Getragen von den Grundgedanken der Eigenverantwortung und der Selbstverwaltung, hat sie die Bedürfnisse ihrer derzeit 6.994 Mitglieder stets im Blick. Das zentrale Anliegen der 32 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildenden, ist es, den Menschen attraktive Wohnungen in einem sozialen, von freundlicher Nachbarschaft geprägten Umfeld anzubieten. Insgesamt bewirtschaftet die Genossenschaft in den Stadtteilen Kleefeld, Heideviertel, Misburg und Buchholz/List 495 Häuser mit rund 4.100 Wohnungen, 92 Gewerbeeinheiten sowie 582 Garagen.

**Weitere Informationen im Internet unter [www.kleefeldbuchholz.de](http://www.kleefeldbuchholz.de)**

#### **Ihre Ansprechpartnerin:**

Gaby Helmbrecht, Tel.: 0511 - 530 02 46; E-Mail: [g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de](mailto:g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de)